

FÖRDERVEREIN
SCHUL-UMWELT-ZENTRUM MITTE e.V.
Gartenarbeitsschule Wedding & Gartenarbeitsschule Tiergarten



Scharnweberstr. 159, 13405 Berlin Tel.: 030-49870409 Fax: 030-49870411

e-mail: info@suz-mitte-verein.de
home: www.suz-mitte-verein.de

An alle Besucher, Freunde und Förderer
der Gartenarbeitsschulen Wedding und Tiergarten

13.07.2009

Angesichts der dramatischen Kürzungsbeschlüsse des Bezirksamtes Mitte möchten wir Sie informieren:

Wie wir leider am 2.7.2009 aus der Tagespresse erfahren mussten, hat das Bezirksamt Mitte im Rahmen des „Eckwerte-Beschlusses zum Bezirkshaushalt 2010/2011“ folgendes beschlossen:

Alle gärtnerischen Mitarbeiter des Schul-Umwelt-Zentrums Mitte sollen zum 1.1.2010 aus ihrer Aufgabe ausscheiden und an das „Zentrale Personalüberhangmanagement (ZeP)“ überstellt werden. Die Aufgaben dieser Mitarbeiter sollen dann durch einen freien Träger übernommen werden.

Die Personalkosten betragen bisher ca. 262.000 € pro Jahr, wobei von den sieben regulären Stellen ohnehin seit längerer Zeit zwei nicht mehr besetzt wurden. Der freie Träger soll 150.000 € erhalten. Da aber bei einem Träger auch noch Regiekosten zu Buche schlagen, kann man davon ausgehen, dass die zur Verfügung stehenden Personalmittel im gärtnerischen Bereich dann halbiert werden würden.

Das SUZ Mitte ist seit zwei Jahren ein Ausbildungsbetrieb für drei Auszubildende im Bereich „Zierpflanzenbau“. Ein Wegfall der Gartenmeister-Stelle würde die Ausbildung unserer drei engagierten Azubis in Frage stellen.

Im Schulausschuss der BVV am 9.7. wurde dann von der Bezirksstadträtin, Frau Hänisch (SPD), noch mitgeteilt, dass drei der fünf Gartenstandorte des SUZ Mitte an den Liegenschaftsfonds abgegeben, also verkauft werden sollen. Das würde eine Flächenreduzierung der „Grünen Lernorte“ im Bezirk Mitte um 21.800 m² (=46.6 %) bedeuten. Betroffen wäre dabei vor allem der Standort in der Seestr. 74, der knapp 25 % der Besucherzahl des SUZ Mitte ausmacht. Dieser Gartenstandort kostet den Bezirk jährlich ca. 30.000 € an Infrastrukturkosten.

Die Schließung dieses Gartens würde direkt die schulische Arbeit in einem sozialen Brennpunkt treffen. Hier befinden sich Schulen mit einem Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund von teilweise über 80 %. Betroffen wäre auch das vor fünf Jahren erfolgreich etablierte Projekt „Interkultureller Garten der Generationen“, in dem knapp 20 Familien beteiligt sind. Dieses Projekt wurde 2004 durch Beschluss der BVV und unter Mitwirkung der Lokalen Agenda 21 initiiert. Es ist weit über die Stadt hinaus bekannt geworden.

Das Schul-Umwelt-Zentrum Mitte, mit seinen beiden Gartenarbeitsschulen Wedding und Tiergarten feiert im nächsten Jahr seinen 60. Geburtstag. Jährlich gibt es etwa 37.000 Besuche, davon 67 % von Grundschulen. Daneben finden Wahlpflichtkurse der Gymnasien, Hochbegabtenförderung, Schülerpraktika, Freiwilliges Ökologisches Jahr und anderes mehr statt.

Wir fordern aus bildungspolitischer Verantwortung den Erhalt dieser beispielhaften Umweltbildungseinrichtung mit seinem „Netz Grüner Lernorte“, gerade mit Bezug auf die hohe Integrationsleistung in den sozialen Brennpunkten des Bezirks-Mitte.

Unverzichtbar ist dabei der Erhalt der hohen fachlichen Qualität und das Engagement des langjährig erfahrenen gärtnerischen Teams. Es hat zusammen mit dem Lehrer-Team in den letzten Jahren ein modernes, rahmenplanorientiertes Modul-Angebot entwickelt. Dieses ist auf der Website dargestellt und mit vielen Unterrichtsmaterialien hinterlegt. Diese SUZ-Website hat aktuell eine Reichweite von bis zu 70.000 Seitenbesuchern pro Monat.

Wir bitten Sie, uns in diesem Anliegen zu unterstützen. Wenden Sie sich persönlich an die politisch Verantwortlichen oder unterstützen Sie unsere Unterschriftenliste.

Rainer Sauter (für den Vorstand des Fördervereins Schul-Umwelt-Zentrum Mitte e.V.)